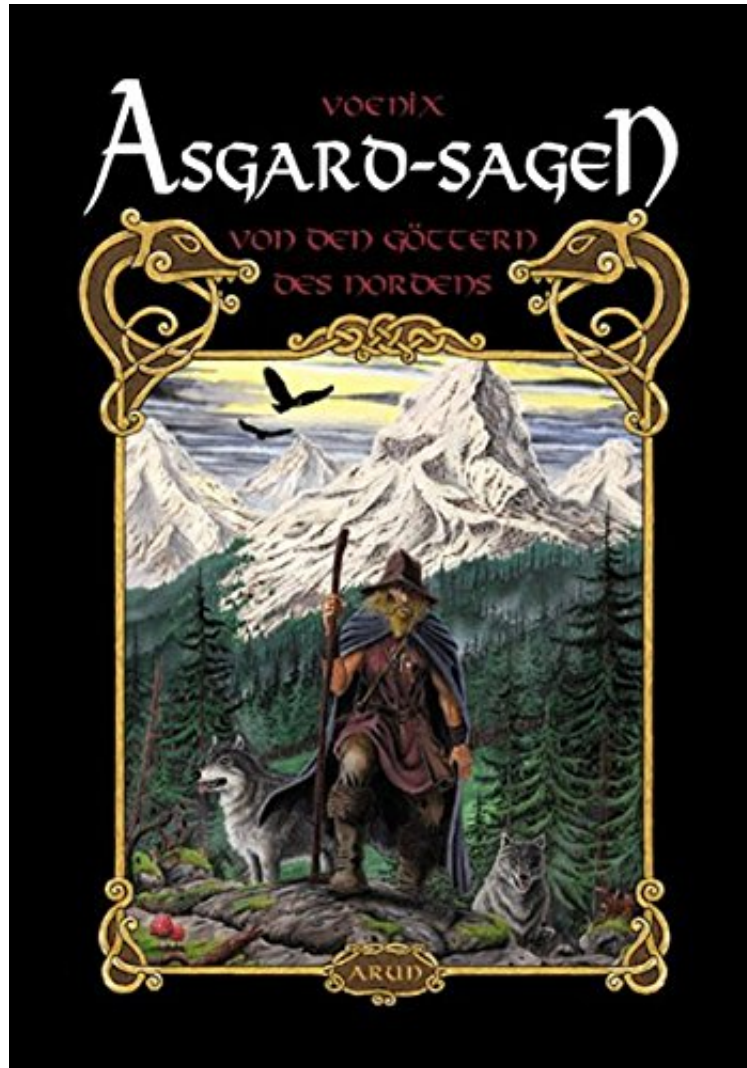


Von den Gttern des Nordens: Asgardsgen 02

Von Voenix

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #158096 in BcherVerffentlicht am: 2012-03-14Abmessungen: 9.49 x 2.28b x 6.77l, Einband: Gebundene Ausgabe816 Seiten | File size: 47.Mb

Von Voenix : Von den Gttern des Nordens: Asgardsgen 02 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Von den Gttern des Nordens: Asgardsgen 02:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen13 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vier Bcher in einem mit neuem GewandVon Straburger, Ulf (Mehr Lebens Kraft)"Von den Gttern des Nordens" ist kein neues Werk von Voenix, sondern ein Sammelband seiner "alten" Werke - wer diese noch nicht oder noch nicht alle hat, der sollte alleine aufgrund des hierfr gnstigen Preises und der Aufmachung (Hardcover) zugreifen.Was ist (trotzdem) neu?Einige Illustrationen sind hinzugekommen und einige Verweise auf Geschichten, die in Asgardsgen 03 verffentlich werden sollen. Auch ein paar einleitende Zeilen des Autors und Querverweise auf andere Werke.Was

ist "alt"? Die Geschichten der vier bisher einzeln erhältlichen Bände (nur noch gebraucht und z.T. sehr teuer erhältlich), die Zeichnungen und die Erklärungen über verwendete Begriffe und Namen - fast alles ist hier zu finden, was der Einsteiger in nordischer Mythologie ansonsten nicht unbedingt zuordnen kann. Auch ein paar Rechtschreibfehler sind geblieben, fallen aber nicht ins Gewicht. Allgemeines: Die bildhafte Sprache ist ein wenig gewöhnungsbedürftig, wirkt für mich manchmal etwas zu aufgesetzt und blumig (das extreme Gegenteil von Bringsvaerds "Die wilden Götter"). "Nordische Mythologie goes Fantasy", was keinesfalls abwertend gemeint ist, sondern eine für mich wichtige Lücke schließen kann, um mehr Menschen wieder an dem zu interessieren, worauf unsere kulturelle und spirituelle Tradition in dieser nordeuropäischen Gegend vor der Christianisierung fußte. Vielleicht lockt dieses, dann doch einmal in die Edda zu schauen oder sich mit den Runen zu befassen - wozu Voening in anderen Werken ja auch einige Inspirationen bietet. In den einzelnen Geschichten finden sich auch einige philosophische Kostbarkeiten von weisem Verständnis darüber, wie die Welt (gemäß Indizien z.B. über die Ausgrabungen der Vinca-Kultur) einmal gewesen sein mag. Doch dazu unten mehr. Die Illustrationen überschreiten, wie auch in den Rezensionen der einzelnen Bände z.T. angeklungen, für manche die Scham- oder Geschmacksgrenze. Auch in den Texten wird immer wieder deutlich, dass die nordischen Götter alles andere als eine lustfeindliche Ansicht haben und das Thema z.B. der Treue ... anders gesehen wird als blickerweise heutzutage. Das ist sicher einerseits Geschmackssache, andererseits waren/sind weder die Götter noch die Menschen nach diesem Weltbild mit so moralisierenden und lustfeindlichen Ansichten versehen wie die "aufgeklärten" und religiösen heutiger Zeit. Letztlich mag oder akzeptiert man es - oder halt nicht. Die vier Bände sind im Sammelband Asgardsagen 02 in chronologischer Reihenfolge aufgenommen. Hier kann man gut die Entwicklung von Voening beobachten. Auf Wotans Pfaden: Neun fast von einander unabhängige Geschichten erzählen von den verschiedenen Facetten Odins bzw. Wodans (und Oskis) - und einem eher harten, kargen Leben, auch bei den wohlhabenderen Menschen. Dabei werden wir verwickelt in die Zusammenhänge von Geburt und Tod (die erste und die letzte Geschichte bilden hier einen gemeinsamen Rahmen), von Verrat und Hingabe, von Rache und Liebe, Sinnsuche und Mission, Reisen und Heim kommen. Im Gegensatz zu den weiteren Werken spielen die vielen weiteren nordischen Götter und Gestalten hier keine Rolle. So ist dieser Teil gegenüber den weiteren Bänden simpel, fast karg - aber keinesfalls langweilig! Da es überall um direkte Belange der Menschen und des Menschseins geht, haben wir Leser so viele Gelegenheiten, über die dort beschriebenen Situationen und unser Leben und Wirken hier nachzudenken. Und zu überlegen "was wäre wenn..." Die Fahrten des Thor: Fünf lose Geschichten werden von einem Geschichtenerzähler miteinander verwoben, der seine Zuhörer und uns Mitleser in ein buntes Treiben von Thor und anderen Gestalten mitnimmt. Thors Spaß am Riesen töten, an der Völlerei, als Schutzpatron für Kinder und Schweinehirten zeigen uns, warum dieser derbe Kerl in den Herzen der einfachen Menschen tief verwurzelt war und immer noch unser wichtigster Beschützer ist. Eher bauernschlau als intelligent, mehr unreflektiert emotional als abgeklärt, mit verräterischen Blößen und dem Spott seines Vaters Odin geschlagen - und der nicht nur als Schreijer immer wieder in Not gerät, zeigt uns Thor mit seinen alltäglichen Problemen und pragmatischen Lösungsansätzen, dass Götter auch nur Menschen und keine perfekten Wesen sind. Dieser Buchteil nimmt uns schon ein Stück mehr mit in die bunte Götter-, Riesen- und Mittel- und Totenwelt. Dadurch wird das Lesen ein fröhlicher Spaß, aber es hat wenig mit dem Leben heute zu tun. Deshalb hat mich dieses Werk von allen vier insgesamt am wenigsten berührt. Im Liebeshain der Freyja: Hier entführt uns Voening in den sechs Geschichten in eine Thematik, die uns auch heute noch ihre (leider unheiligen) Auswirkungen zeigt - ganz so, wie es sich in der Vision der sechsten Geschichte andeutet. Es geht um das Thema Weiblichkeit, Hingabe, Lust, Loslassen - und natürlich die damit gleichzeitig verwobenen Bereiche der Männlichkeit. Um die weibliche Stärke, die sich nicht der männlichen dominanten Schwäche (patriarchalen Strukturen und Machtansprüchen) unterordnen möchte. Es geht um magisch-sexuelle Energien und was sich durch die Vereinigung mit den Elementen (hier als die die Welt haltenden Zwerge) kreieren lässt. Also letztlich um das, was neben dem Chaos (siehe zu Loki unten) den Fortbestand der Welt sichert: Sexuelle Verschmelzung. Es geht um ein partnerschaftliches, freies Ja zueinander ohne Besitzanspruch und Bedürfnis auf eine oft unrealistische Ewigkeit. Wer hinschaut, der erkennt in den Episoden einen Initiationsweg des Erwachsenen Werdens und der (weiblichen, mystischen) Magie. Sich von den Eltern und ihren Vorstellungen vom Leben zu lösen und "die Welt für sich zu erobern", um sich dabei von den Idealen des eigenen Herzens und der Weisheit spiritueller Geschöpfe (hier z.B. einer Kröte und einem Avatar der Erdmutter, der Drachin) leiten zu lassen. Dieses dürfte allen vertraut sein, die einerseits wirklich erwachsen geworden sind (ohne dabei "alt" zu werden) und die andererseits selbst tiefer in die Mysterien der Magie und der schamanischen Arbeit eingetaucht sind! Dieses Buch hat mich so in meinen Tiefen berührt wie ansonsten nur der Film Avatar. Meiner Ansicht nach wurde Voening hier von der "Göttin" gekostet. Allerdings werden das Menschen, die in dem blicklichen gesellschaftlich anerkannten Moral- und Religionskorsett stecken (egal ob bewusst oder unbewusst), leider kaum nachvollziehen können. In Lokis Feuerschmiede: In zehn Geschichten wird uns die skurrilste und unbegreiflichste Gestalt der nordischen Mythologie näher gebracht: Loki. Blutsbruder von Odin und Mutter seines achtbeinigen Pferdes, Gestaltwandler und doppel-geschlechtliches Wesen, Chaos stiftender Unhold und hilfreicher Freund, lustgeiler Frauenschwarm und hasserfüllter Vater der Gestalten des Ragnarök - mehr quasi unvereinbare Facetten gibt es nicht! Lokis Antrieb für sein chaotisches Verhalten scheint nicht einmal ihm selbst so richtig klar. Was ja ganz im Sinne des Chaos ist, das ein wichtiger Teil des ewigen Fortgangs der Schöpfung ist. Wir können ihn in einem bunten Reigen dabei begleiten, wie er der Liebesgöttin ihre kostbare

Halskette (siehe "Im Liebeshain der Freyja") stiehlt. Wie er letztlich und anfänglich doch die Welt der Götter rettet, dabei aber von einem Gaul schwanger wird. Wie er später mit einer wütenden Riesin Hel, Fenrir und Jrmungand zeugt. Und viele andere Details enthüllen sich nach und nach - umrahmt von den Erzählungen eines Zwergs (was sich ähnlich gestaltet wie z.B. im Buch über Thor, aber irgendwie unrunder wirkt). Immer wieder ist es schön, die hier primär in einzelnen Bänden bedachten Götter auch in anderen Geschichten wieder auftauchen zu sehen. Und auch andere Gestalten kennen zu lernen - oft nur mit einem einmaligen Auftritt, vor allem, wenn sie mit Thor und seinem Hammer kollidieren... Denn es gibt ja immer wieder neue Geschichten und Anekdoten zu erzählen, die selten nur mit einer Göttin oder einem Gott zu tun haben. Aufgrund der Reihenfolge und der Verwicklungen und Beziehungen zeigt sich, dass in der Welt der Götter die Zeit nicht so linear nachvollziehbar ist wie "hier unten". Auch scheinbar Widersprüchliches ist so möglich. Manchen mögen die Götter zu menschlich scheinen. Mir gefällt jedoch dieses Nahbare, was sich pragmatisch auch im mystisch-magischen Arbeiten zeigt (und wiederum dann doch nicht). Das verwirrt mitunter unseren Verstand und das Ego - aber diese können die Welten und die Götter und die dadurch beschriebenen höheren Prinzipien des Lebens und der Magie eh nur bedingt verstehen. Fazit: Nicht jedem wird (wie auch in den Einzelbänden) alles hieran gefallen. Aber es ist eine extrem günstige Schatzkiste, um ohne schwere Kost und trotzdem mit tiefgründigen Aspekten in die Welt der nordischen Götter und ihre Gleichnisse einzutauchen. Für mich passt letztlich alles gut zusammen.

4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Von den Göttern des Nordens: Asgardssagen 2 Von Henry Dieses Buch von Vnix ist sehr unterhaltsam. Hatte die Geschichten über Wotan und Thor früher schon gelesen aber die Bücher selber nie besessen. Als ich mich vor einiger Zeit dann entschied, mir die einzelnen Bücher zu kaufen, war ich erst einmal über die Preise erschrocken. Wenn ich mich recht erinnere, wollte jemand für Wotans Pfade weit über 100 haben, weil es sich angeblich um ein Sammlerstück gehandelt haben soll?!? Auch andere Wotans Pfade Bücher waren nicht viel günstiger!!! War dann natürlich bergglücklich, als mir dieses Sammelband (Asgardssagen 2) vom Arun Verlag für 19,90 in die Hände fiel. Das Buch beinhaltet insgesamt 4 Bände: - Auf Wotans Pfaden - Die Fahrten des Thor - Im Liebeshain der Freyja - In Lokis Feuerschmiede Die Geschichten sind teils recht lustig geschrieben und die Zeichnungen von Vnix helfen, sich die Figuren oder die Umgebung, wo sich die jeweiligen Geschichten abspielen, besser vorzustellen!!! Gesamt kann ich dieses Sammelwerk verschiedenster Geschichten über die germanischen Gottheiten Wotan, Thor, Freyja und Loki jedem empfehlen, der sich mit der Thematik Heidentum, germanische Mythologie auseinandersetzt, oder sich einfach mal gut unterhalten will (also jedem)!!! Da stimmt nicht nur der Preis! :P

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut und Preiswert Von Erwin In dem Buch werden viele Geschichten der nordischen Göttersage mit etwas künstlerischer Freiheit erzählt. Dabei hat der Autor die Geschichten schon in Wort und auch Bild gebracht. Denn das Buch ist auch mit zahlreichen schwarz-weißen Bildern versehen worden, die immer schon zu den einzelnen Geschichten passen. Mir hat das Buch gut gefallen und mit über 800 Seiten für 20 ist es wirklich zu empfehlen.

Kurzbeschreibung Nach Bragis lange Heimkehr folgt nun wie angekündigt in gleicher Aufmachung der zweite Band der Asgardssagen mit 4 Romanen: Auf Wotans Pfaden Die Fahrten des Thor Im Liebeshain der Freyja In Lokis Feuerschmiede Jeder dieser vier Titel erzählt vom Leben und Wirken der Gottheit, für deren Grundlage die nordische Edda diente. Weiter enthält jeder Band eine Einleitung mit den wichtigsten Hintergrundinformationen, die dem Leser einen schnellen Überblick über das Wesen der Gottheit verschaffen. Wotan, der graubärtige Göttervater, wandert in vielerlei Gestalten auf Midgard umher, um dort seine Günstlinge zu prüfen oder ihnen hilfreich zur Seite zu stehen, Seinen Sohn Thor, der ebenso brennstarke wie stets hungrige Donnergott, zieht es immer wieder gen Osten, um seine Kräfte mit Asgards größten Feinden, den Riesen, zu messen. Freyja, die schöne Liebesgöttin, muss zunächst selbst noch einiges über Lust und Leidenschaft lernen, bevor sie den Menschen Liebe, Heilung und Frieden bringen darf. Und Loki, der ewige Zwietrachtser, wird seinem Titel gerecht und tut alles, um in Asgard für Trübel und Chaos zu sorgen. Für diese Ausgabe hat Voenix zusätzliche Illustrationen geschaffen, die hier zum ersten Male zu sehen sind. Über den Autor und weitere Mitwirkende Voenix, geb. 1968, Autor, Maler und Mythikenner, ist freischaffender Künstler. Sein Hauptinteresse gilt den Mythologien des Abendlandes, die er seit über 20 Jahren auf schriftstellerischer wie künstlerischer Ebene bereist. Er will die buntschillernde Welt der Mythen und Sagen wieder ins Bewusstsein heben und Rume schaffen, in denen uns die alten Götter nicht mehr als ausgelagerte, barmächtige Wesen begegnen, sondern als zeitlose Archetypen, deren Wirken und Walten wir ebenso in uns selbst beobachten können.